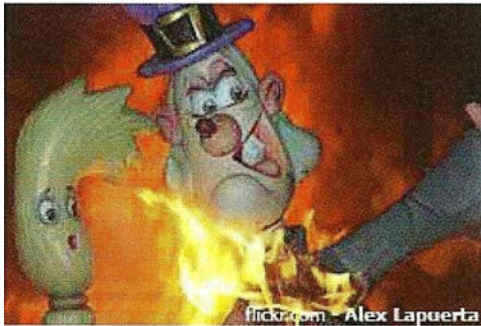


Volksfeste in Spanien

In Spanien werden so viele Feste wie in fast keinem anderem Land gefeiert. Meist stehen dabei Musik und Tanz sowie der berühmte Stierkampf im Mittelpunkt des Geschehens. Ein Grund für die Vielzahl der Feste in Spanien ist der streng katholische Glaube; die meisten Feierlichkeiten finden zu religiösen Feiertagen und zu Ehren von Schutzpatronen statt. In Spanien ist es keine Seltenheit, dass Feste tagelang andauern und sehr pompos ausfallen.

Im Folgenden werden ein paar der vielen spanischen Fiestas kurz vorgestellt, um einen Einblick in die Vielfalt der spanischen Kultur zu bieten.



Im März finden in der spanischen Provinz **Valencia** die berühmten **Fallas de San José** statt, mit denen der Frühlingsbeginn gefeiert wird. Bei diesen Festen werden haushohe Skulpturen (=Fallas) aus Pappmaché und anderen Materialien hergestellt. Diese bilden über mehrere Tage hinweg die Hauptattraktionen der verschiedenen Stadtviertel und werden am letzten Tag der Feierlichkeiten zu Ehren des Heiligen Josefs verbrannt.

In der Karwoche, der so **genannten Semana Santa**, finden in Spanien zahlreiche Prozessionen statt. Vor allem in Andalusien finden diese großen Zuspruch der Bevölkerung. Sehr berühmt sind die Prozessionen in Sevilla, die über die gesamte Karwoche hinweg stattfinden und den Leidensweg Jesu darstellen.

Zwei Wochen danach darf man sich in **Sevilla** bereits über das nächste Großereignis freuen, die **Feria de Abril**, die ursprünglich ein Viehmarkt war, sich im Laufe der Zeit aber zu einem riesigen Volksfest entwickelte. Familien, Betriebe, Berufsverbände und andere Organisationen bauen ihre Stände, so genannte casetas, auf. Zusätzlich werden die Straßen prunkvoll geschmückt und es wird ausgelassen gefeiert. Im Mittelpunkt stehen dabei Musik und Tanz, auch der berühmte spanische Stierkampf darf bei diesem Ereignis nicht fehlen.

Im Mai wird in **Madrid** zu Ehren des Schutzpatrons San Isidro die **Fiesta de San Isidro** veranstaltet. In den verschiedenen Stadtvierteln finden Theateraufführungen, Konzerte und Feste statt, die die Region in Feierstimmung versetzen. Auch für Stierkampf-Fans ist dieses Fest ein Pflichttermin, da zu dieser Zeit die besten Stierkämpfe des Jahres ausgetragen werden. Zu Fronleichnam finden, wie bereits zu Ostern, zahlreiche Prozessionen statt. In Spanien sind diese mit Festen gleichzusetzen und werden somit **Fiesta del Corpus** genannt. Farbenprachtige Feiern werden über das ganze Land verteilt veranstaltet, meist werden dabei Straßen, unter anderem mit Blumen, eindrucksvoll geschmückt. Besonders aufwendig fällt diese Tradition in Toledo aus.



Im Juli findet zu Ehren des Schutzpatrons **Pamplonas** das **Fiesta de San Fermín** statt. Bei diesem Fest werden Stiere durch abgesperrte Straßen der Stadt, Richtung Plaza de Toros getrieben. Besonderes Aufsehen erregt dieses Ereignis dadurch, dass hunderte junge Männer, meist traditionell in weiß, mit rotem Gürtel oder Tuch, bekleidet, versuchen, vor den Stieren her zu laufen und somit ihren Mut unter Beweis zu stellen. Dies endet nur sehr selten ohne Verletzungen und stößt somit auch oft auf Kritik. Trotzdem oder vielleicht gerade deshalb ist dieses Fest eines der berühmtesten Spaniens.



Zum Abschluss sei noch ein Fest erwähnt, das den einen oder anderen möglicherweise zum Schmunzeln bringt: In der letzten Augustwoche findet in **Buñol**, einer Region Valencias, nämlich das so genannte "**La Tomatina**", zu Deutsch "Tomatenfest", statt. Dabei werden überreife Tomaten tonnenweise auf die Straßen gekippt und anschließend in einer harmlosen Schlacht durch die Straßen geworfen.

Soweit ein kleiner Überblick über die verschiedenen Feste Spaniens. Wer Lust bekommen hat, mal live bei einem dieser Fiestas dabei zu sein, kann ja schon mal seinen Spanien-Urlaub buchen.

von **Silvia Steiner**
Super-Spanisch.de